

sen täglich und immer wieder aufs neue, daß die Autorität eines guten Leiters in hohem Maße fördernd auf die Arbeitsmoral und Initiative der Werktätigen einwirkt.

Die Grundorganisation muß dem Leiter helfen, zu einer richtigen Vorstellung und eindeutigen Bewertung der eigenen Leistung und Autorität zu gelangen. In dem Maße, wie sie den Leiter befähigt, eine solche echte Autorität zu erwerben, führt sie zugleich erfolgreich den Kampf gegen manchmal anzutreffende Selbsterhöhung und Lobhudelei.

Weisheit des Kollektivs

Mit der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung hat unsere Partei Bedingungen geschaffen, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Leitung der gesellschaftlichen Prozesse und der Beziehungen der Menschen untereinander voll zu nutzen. Die von unserer Partei kontinuierlich entwickelte wissenschaftliche Wirtschaftsführung in Verbindung mit der qualitativen Stärkung der sozialistischen Demokratie wurde im Jahre 1966 anschaulich mit der Veränderung des Gesetzbuches der Arbeit unterstrichen.

Das Ziel besteht darin, daß die wissenschaftliche Führungstätigkeit beim umfassenden Aufbau des Sozialismus alle Potenzen und Faktoren der Steigerung der Arbeitsproduktivität durch eine richtige Arbeit mit den Menschen wirksam machen muß. Mit den neuen Methoden der Leitung in der Wirtschaft, mit der höheren Qualität der sozialistischen Demokratie vermögen wir noch stärker alle Werktätigen in die Planung und Leitung einzubeziehen. Das ermöglicht uns, die Aufgaben der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung erfolgreich zu lösen.

Jede Grundorganisation sollte dafür sorgen, daß die Leiter diesen Grundsatz beachten. Es geht darum, die demokratischen Instrumente sozialistischer Leitungstätigkeit, z. B. Produktionskomitees und ökonomische Aktive in den Betrieben, gesellschaftliche Räte bei den WB, richtig in Aktion zu bringen und dabei zugleich die eigene Leitungstätigkeit zu qualifizieren. Ein politisches Wesensmerkmal eines sozialistischen Leiters ist sein Bestreben, sich immer mit den Werktätigen zu beraten und sich jeweils gründlich und verantwortungsbewußt darauf vorzubereiten, vor dem Kollektiv Rechenschaft abzulegen.

Kritische Atmosphäre und Verantwortung

Die offene und kritische Auseinandersetzung über Probleme und Qualität der Leitungstätigkeit kann aber nicht in jedem Fall, wo sie notwendig ist, allein von der jeweiligen Parteiorganisation geführt werden. Hier tragen auch die übergeordneten Leiter eine große Verantwortung. In diesem Zusammenhang haben auch die Parteiorganisationen der WB und der Bezirkswirtschaftsräte eine wichtige Aufgabe. Sie sollten in ihrer erzieherischen Tätigkeit dazu beitragen, daß die leitenden Funktionäre dieser Organe gegenüber den ihnen nachgeordneten Leitern prinzipienfest auftreten und dabei auch die Hinweise der Grundorganisation aus den Betrieben beachten.

Ein Beispiel soll das verdeutlichen. In einem wichtigen Motorenbaubetrieb wurde wegen schwerer Mängel in der Leitungstätigkeit der Plan nicht erfüllt. Der Generaldirektor der WB sah sich veranlaßt, den Werkleiter abzulösen. Vor der Parteileitung dieses Betriebes begründete er die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Neuerer sind Schrittmacher

Im VEB Stahl- und Walzwerk Brandenburg gehören die Neuerer, Rationalisatoren und Erfinder zu den Schrittmachern bei der sozialistischen Rationalisierung. Das drückt sich anschaulich in den Ergebnissen der Arbeit aus, u. a. in

der Tatsache, daß der Anteil der Neuerervorschläge an der Selbstkostensenkung des Werkes im Jahre 1966 etwa 7 600 000 MDN (bei einem Gesamtnutzen aus Verbesserungsvorschlägen von etwa 10,6 Mio MDN) ausmacht. Besonders kennzeichnend ist, daß die Neuerer immer mehr an der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit teilnehmen und dadurch effekti-

vere Formen der Neuererbewegung entwickelt wurden. Während im Jahre 1962 14 sozialistische Arbeitsgemeinschaften 0,5 Mio MDN Nutzen in der Neuererbewegung erwirtschafteten, waren es 1966 78 sozialistische Arbeitsgemeinschaften mit einem Nutzen von 10,6 Mio MDN (siehe nebenstehende Grafik).

Grafik: Wittke